

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 866

Dienstag, 24. September 2013

SMS INS PARLAMENT



Valentina (13) und
Nadine (14)

Wundern Sie sich vielleicht über diese Schlagzeile? SMS steht für Sportmittelschule. Das sind wir von der 4C aus der SMS Ybbs. Wir sind heute zu Besuch in der Demokratiewerkstatt. Diese Zeitung, die sie gerade in der Hand halten, hat verschiedene Themen zum Inhalt. Das sind z. B. „Wahlrecht“, „Die Aufgaben der NationalpräsidentInnen“ und eine Erklärung zu den Begriffen

„Mandat“ und „Vorzugsstimme“. Hilfe bei unserer Recherche hatten wir von niemand Geringerem als dem Zweiten Nationalratspräsidenten Fritz Neugebauer. Er hat sich heute unseren Fragen zu den verschiedenen Themen gestellt. Wir bedanken uns herzlich und wünschen Ihnen noch viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung.

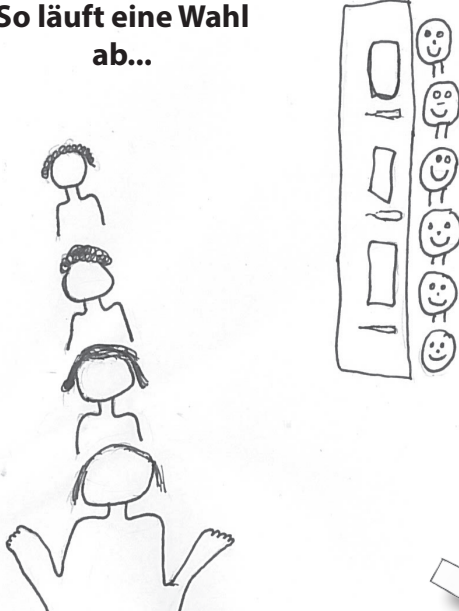


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WÄHLEN IST WICHTIG!

Wir haben uns mit dem Thema Wahlrecht beschäftigt !

So läuft eine Wahl ab...



Das Wahlrecht in Österreich:

Allgemeines Wahlrecht : Für alle StaatsbürgerInnen ab 16 Jahren in Österreich gültig.

Gleiches Wahlrecht : Jede Stimme zählt gleich viel.

Unmittelbares Wahlrecht : Der/die KandidatIn oder Vertreter einer Partei wird direkt vom Volk gewählt.

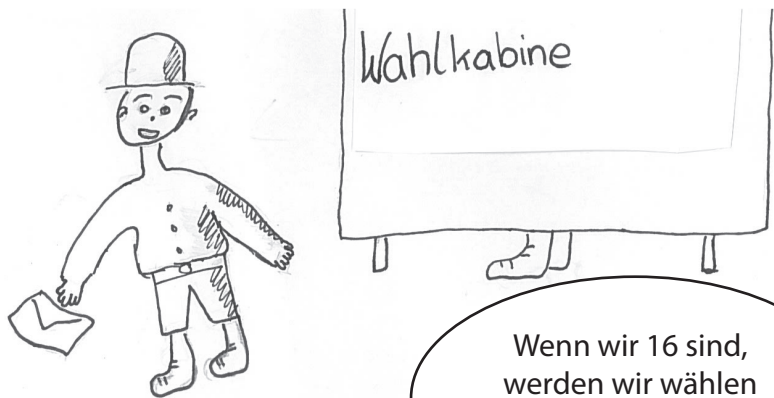
Geheimes Wahlrecht : Damit man nicht von anderen Mitmenschen beeinflusst (gezwungen) werden kann. Daher geben WählerInnen ihre Stimme in einer Kabine ab.

Persönliches Wahlrecht: Die Stimme muss persönlich abgegeben werden, du kannst daher keine Person beauftragen, für dich wählen zu gehen.

Interview mit Fritz Neugebauer :

Wie war es, als Sie selbst zum ersten Mal gewählt haben?
Aufregend. Etwas Besonderes.

Warum ist es wichtig, dass die Wahl geheim ist ?
Es ist ganz wichtig, dass man alleine in einer Kabine steht und selbst entscheiden kann, wo man das Kreuz macht, ohne beispielsweise bedroht zu werden.



Wenn wir 16 sind, werden wir wählen gehen. Es ist wichtig für unsere Zukunft!



Valentina (13), Rilind (14) und Nadine (14)

INFORMATIONEN RUND UM DEN NATIONALRAT

Wir haben uns heute mit dem Thema „Nationalrat“ beschäftigt. Dazu haben wir einen Gast eingeladen, Herr Fritz Neugebauer, 2. Nationalratspräsident, um mit ihm ein Interview zu führen. Wir stellen ihn in einem kurzen Steckbrief vor.



2. Nationalratspräsident, Herr Fritz Neugebauer

Unser Gast, Fritz Neugebauer, ist der 2. Nationalratspräsident im Parlament. Wir haben ihm Fragen über seine Position als Nationalratspräsident und über den Nationalrat gestellt.

Wir beginnen mit Fragen zu seiner Person.

Name: Fritz Neugebauer

Geburtsdatum: 10. Oktober 1944

Geburtsort: Wien

Partei: ÖVP

Beruf: 2. Präsident des Nationalrates, Lehrer

Herr Neugebauer, wie lange haben Sie den Beruf als Lehrer ausgeübt? Ich war 42 Jahre als Lehrer tätig.

In welchen Schulen haben Sie unterrichtet? In Volks- und Hauptschulen in Wien im 20. Bezirk.

Wie wird man Nationalratspräsident? Man wird von den Abgeordneten in einer geheimen Wahl gewählt.

Wie lange sind Sie schon Nationalratspräsident? Ich bin schon seit 5 Jahren Nationalratspräsident.

Welche Aufgaben hat man als Nationalratspräsident? Man muss Gesetze entwerfen, darüber wird in Ausschüssen diskutiert und dann wird darüber abgestimmt. Eine weitere Aufgabe ist, das Haus zu führen und die Verwaltung der MitarbeiterInnen.

Worauf müssen Sie bei einer Nationalratssitzung achten? Wir müssen darauf achten, dass alles ordnungsgemäß abläuft, dass Gespräche am Rednerpult ohne Unterbrechung möglich sind. Die Position kann man mit einem/einer Klassensprecher/in vergleichen.

Wieso gibt es drei Nationalratspräsidenten? Sie teilen sich die Arbeit zu dritt auf, das heißt, jede/r übernimmt 2 Stunden den Vorsitz.

Was sind die genauen Aufgaben des Nationalrates? Die Aufgaben sind Gesetze beschließen und die Arbeit der Regierung zu kontrollieren. Die Arbeit der Regierung wird kontrolliert, indem MinisterInnen eingeladen werden und zu bestimmten Themen befragt werden.

Haben Sie ihr eigenes Büro im Parlament? Ja, ich habe ein Büro im ersten Stock mit 6 MitarbeiterInnen.



Interview mit Herrn Neugebauer.



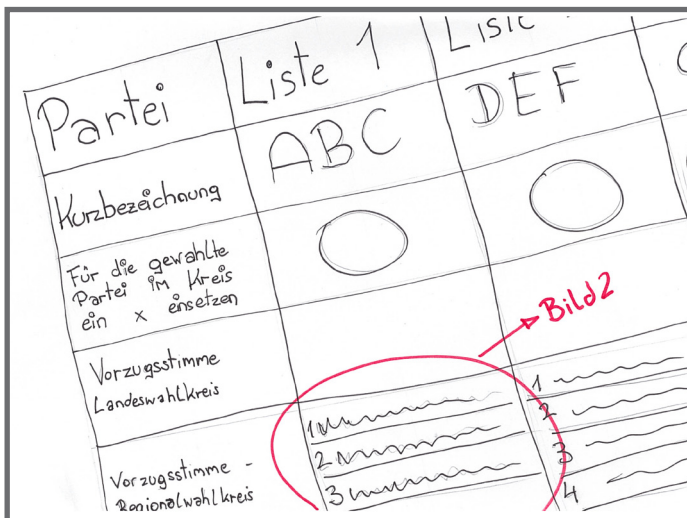
Meri (13), Nadersha (13), Corinna (13), Sibel (14)

UND WEM GEBEN SIE IHRE VORZUGSSTIMME?

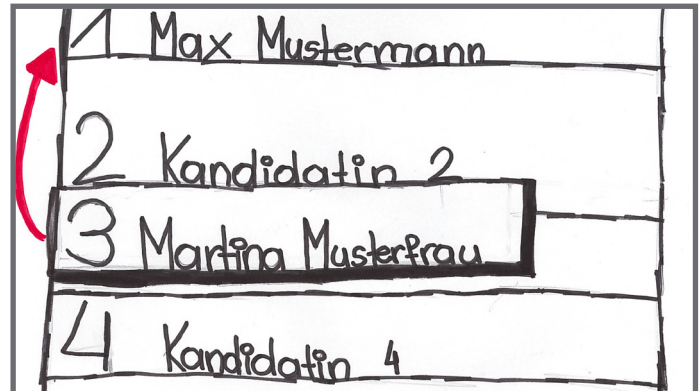
Wissen Sie, was ein Mandat ist oder was eine Vorzugsstimme bewirkt? In diesem Artikel können Sie die Antworten auf diese beiden Fragen herauslesen.

Ein Mandat ist ein „Sitzplatz“ im Parlament, den man je nach Mehrheit der Stimmen für eine Partei bekommt. Eine Partei muss eine bestimmte Anzahl an Stimmen erlangen, um ein Mandat zu bekommen. Das Wort „Mandat“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Auftrag“. Ein Mandat bekommt man, indem die WählerInnen die jeweilige Partei in das Parlament wählen. Die Parteien sollen dann die Wünsche und Interessen ihrer WählerInnen im Parlament vertreten. Das heißt, dass die Stimme der WählerInnen ein „Auftrag“ an die Partei ist, sie im Parlament zu vertreten.

Das erklärte uns auch der 2. Nationalratspräsident, Fritz Neugebauer, mit dem wir ein Interview geführt haben. Außerdem hat er uns erzählt, dass bei der Nationalratswahl am 29. September etwas anders ist als vorher. Denn es gibt statt 2 Vorzugsstimmen nun drei. Für Bund, Land und Wahlkreis. Aber was ist eigentlich eine Vorzugsstimme?



Hier seht ihr eine Zeichnung von einem Stimmzettel, wie man ihn bei einer Wahl vor sich hat. Da sieht man die Parteien, denen man seine Stimme geben kann. Unter dem Namen der Partei ist ein Kreis zum Ankreuzen. Darunter kann man eben seine Vorzugsstimmen abgeben. Bisher hat der Stimmzettel so ausgesehen, wie auf unserer Zeichnung. Ab jetzt wird es aber anders, denn es wird eine Vorzugsstimme MEHR zu vergeben sein: Die auf Bundesebene! In der zweiten Zeichnung



Aufstieg in der Liste.

seht ihr, was passiert, wenn ein/e PolitikerIn auf einer Wahlliste genügend Vorzugsstimmen bekommt. Dann steigt er oder sie nämlich in dieser Liste auf.



Rabia (13), Ramona (13), Brikena (14)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A
Sportmittelschule Ybbs an der Donau
3370 Ybbs an der Donau